

Freundesbrief Nr.37

Schwer von Krebs gezeichnet hat Steve Jobs, der Miterfinder von Apple und einer der reichsten Männer der Welt Folgendes festgehalten: In diesem Moment, in dem ich im Bett liege, krank und mich an mein ganzes Leben erinnere, erkenne ich, dass all meine Anerkennung und Reichtum angesichts des drohenden Todes bedeutungslos sind. Du kannst jemanden einstellen, der für dich Auto fährt, für dich Geld verdient, aber du kannst niemanden mieten, der die Krankheit für dich trägt. Man kann materielle Dinge finden, aber es gibt eine Sache, die man nicht finden kann, wenn sie verloren geht- Leben! So wie Steve Jobs geht es vielen Menschen. Sie sehnen sich nach einem Leben, das bleibt und trägt, auch, wenn uns vieles unter den Händen zerrinnt. Jesus Christus, der gekreuzigte und auferstandene Herr, sagt es bei seinem irdischen Abschied seinen verängstigten Jüngern und damit auch uns heute zu: Ich lebe und ihr sollt auch leben. (Johannes 14,19), Wer Jesus sein Leben anvertraut, der hat hier und jetzt schon ein sinnvolles und erfülltes Leben. Es ist ein Leben, das jeden Test der Zeit besteht und sogar stärker als der Tod und alle Mächte ist. Das ist unser einziger Trost im Leben und im Sterben. In Weimar steht an einer Häuserfront: „Wenn Sie das Leben kennen, geben Sie mir doch bitte seine Anschrift.“ (Jules Renard) Als Christen kennen wir die Anschrift des Lebens. Wer Jesus hat, der hat das Leben. Das wollen wir mit euch zusammen weiter gewinnend, klar und werbend bezeugen. Danke für alle Unterstützung bis zum heutigen Tag.

Mit herzlichen Grüßen auch von unserem Vorstands- und Mitarbeiterteam



Euer/Ihr Matthias Rapsch

Gartenevangelisation 11.-15.06.24 in Küps

Diese Tage mit Matthias Rapsch führte der Missionskreis vom 11.-15.06.24 in Küps / Oberfranken durch. Wieder durften wir erleben, wie sich der Herr wunderbar dazu bekannte. Die Vorbereitung entwickelten sich zu einer größeren Herausforderung, weil Baumaßnahmen zu einem Teilabschluss kommen mussten sowie Hof und Garten wieder in einen ordentlichen Zustand gebracht werden sollten. Durch Gottes Hilfe und viele fleißige Arbeiter entstand ein schönes



Ambiente.

Leider versprach der Wetterbericht keine sichere Lage. Doch der „Herr über Wind und Wellen“ zeigte uns seine Größe und Treue. Die Sonne lachte, als Matthias Rapsch eintraf. Eine große Zuhörerschaft machte schon am ersten Abend weitere Sitzgelegenheiten erforderlich. Bei meist sonnigem Wetter konnten die Veranstaltungen stattfinden. Ein von Gott wohl bemessen kurzer Nieselregen während einer Veranstaltung, lehrte uns Gottvertrauen und Dankbarkeit. „Abenteuer Leben - mit Jesus“ war das Motto.

Einige lebensgroße Figuren, bei abenteuerlichen Aktionen inszeniert, stimmten die Gäste auf die Thematik ein. Die sauberen Klänge v.a. jugendlicher Bläser unter der Leitung von Raphael Wilm, Landesposaunenwart des Gnadauer Posaunenbundes, wiesen den Weg in den Garten. Dazu bereicherten verschiedene Chöre und Musiker die Veranstaltungen. Bürgermeister und Ortspfarrer begrüßten am ersten Abend die Versammlung und freuten sich über den Einfallsreichtum, Menschen mit der Botschaft von Jesus durch eine solche Aktion bekannt zu machen.

Matthias Rapsch sprach mit warmherziger Volkstümlichkeit und in großer Freudigkeit die Menschen auf ihre Nöte und Lebensfragen an. Am Beispiel biblischer Geschichten zeigte er die Liebe Gottes zu seinen Menschen. Der Herr Jesus wurde als der Weg zu einem neuen Leben im Frieden mit Gott groß gemacht. Die Botschaft wurde durch viele einprägsame Beispiele verdeutlicht. An jedem Abend wurde liebevoll zu Jesus eingeladen und ein Übergabegebet angeboten. Glaubenszeugnisse von verschiedenen Menschen machten Mut zu diesem Schritt. So konnte man praktisch erfahren, wie sich uns der lebendige Gott heute mitteilt und Menschenleben verändert.

Nach den Veranstaltungen gab es Gelegenheit zu Seelsorge. Bei leckeren Häppchen konnte man sich austauschen und an Bücher- und Informationstischen umsehen.

Nach einer lob- und Dankrunde mit Grillen trafen sich einige interessierte Besucher am Abend zu einer kleinen Einführung in das Bibellesen.

Wir danken unserem Freund Matthias für seinen Dienst und ganz besonders unserem guten Herrn für seinen freundlichen Beistand und Segen. Wir bitten IHN, den Angesprochenen nachzugehen und auch den Menschen aus der Nachbarschaft das Herz zu öffnen. Der gemeinsame Dienst an den Menschen zur Ehre unseres Herrn Jesus hat die Geschwister vom Missionskreis zusammengeschweißt und allen viel Freude bereitet.

Dieter Stamm, Lichtenfels

Radfreizeit Zehdenik – Kopenhagen 21.06. -30.06.2024

Wird das gut gehen...

... wenn sich ein gewöhnlicher Radfahrer ohne jegliche Erfahrung beim Tourenfahren aufmacht, in einer Woche mehr als 500 km zu fahren? Werden Kondition und „Sitzfleisch“ mitmachen? Hält der Akku durch, der zu Hause im Siegerländer Bergland eine Reichweite von nur 30 – 40 km hat? Ist die Ausrüstung ausreichend wetterfest? Und wie klappt das, mit lauter fremden Menschen eine solche Herausforderung zu bewältigen?

Um es vorwegzunehmen: Die vermeintliche Herausforderung entpuppte sich bei dem von Matthias vorgegebenen moderaten Tempo und den vielen Pausen als genussvolles und entspanntes Radeln entlang der Havel, durch die mecklenburgische Seenplatte und an der wunderschönen dänischen Ostseeküste entlang. Und es gab immer mehr als genug Reichweite auf

der Akku-Anzeige. Zum Wohlbefinden trugen Helmut und Gertrud bei, indem sie uns unterwegs verpflegten und das Gepäck transportierten.

Doch dies alles ist nicht selbstverständlich: Hin- und Rückreise per PKW erfolgte in teilweise sintflutartigen Regenfällen, aber während der Tour hatten wir nur gutes, sonniges Wetter. Und wir erlebten Bewahrung in Beinahe-Situationen, die sehr gefährlich hätten werden können. Das gute Gelingen verdanken wir ganz gewiss der liebevollen Fürsorge unseres Vaters im Himmel.

Und das Zusammensein mit lauter fremden Menschen? Wir wuchsen trotz aller

unterschiedlichen Prägungen und Temperamente in kürzester Zeit zu einer vertrauten Gemeinschaft zusammen. Zu allen Zeiten haben Christen erlebt, dass der Glaube an Jesus Christus verbindet und Schranken überwindet. Gefördert wurde das durch die tiefgründigen und alltagsnahen Bibelarbeiten von Matthias, durch das gemeinsame Beten und das „begeisterte“ Singen. Wie schön und gut waren diese geistlichen Erfahrungen! Gott sei Dank für diese segensreiche Zeit!

Christoph Klein, Burbach

Vater- Sohn- Freizeit 19.07.-21.07.2024

Väter mit ihren Söhnen von Frankfurt bis Bad Reichenhall trafen sich zur Vater-Sohn-Freizeit im Selbstversorgerheim in Kappel/Fränkische Schweiz.

Noch vor der Vorstellungsrunde lernten sich Jung und Alt schon beim spontanen Fußballspiel kennen. Nach leckeren Grillwürsten führte uns ein Verdauungsspaziergang zu den Drei Zinnen. Ja die gibts auch in Franken.

Am Samstag wanderten wir auf die schönen Höhen und Tiefen, Höhlen und Ruinen der Fränkischen Schweiz rund um Streitberg.

Bei den Bibelarbeiten lernten wir parallel dazu die Höhen und Tiefen des Königs David und seines Sohnes Salomos kennen mit herausfordernden Fragen für uns Väter und Söhne.



Nach dem stärkenden Abendessen ließen wir den Tag bei Stockbrot und Gummibärchen am Lagerfeuer mit Liedern ausklingen. Sonntag früh feierten wir im wahrsten Sinne des Wortes einen Wald- und Wiesengottesdienst auf dem Heimgelände, wo uns Daniel Kalkus ans Herz legte auf den wahren Wanderführer zu warten, der allein den richtigen Weg kennt.

Dem Herrn sei Lob und Dank für alle Erlebnisse, Bewahrung, Freundschaften und die Bibelarbeiten, die uns erquickten. Ein großer Dank geht auch an die beiden Daniels und die "Hintermänner", welche die Freizeit erst ermöglicht haben. So Gott will, dürfen wir uns auf die nächste, sehr zu empfehlende Freizeit im nächsten Jahr freuen.

Christoph Schaffland/Uwe Wolf -Burgoberbach

proMission- Freundestreffen Region West am Samstag, 19.10. ab 14.30 - ca.17.00

Der CVJM Wilgersdorf (Edgar und Sibylle Thomas) lädt uns als Gastgeber zu unserem 2. Freundestreffen -Region West herzlich ein.

Wo? Evangelische Kirche Wilgersdorf – Dornhecke 28 57234 Wilnsdorf- Wilgersdorf

Wann? Samstag,19.10. von 14.30 – ca. 17.00

Engeladen sind alle aus der näheren Umgebung. Siegerland, Westerwald, Lahn- Dillkreis u.a. Wir wollen miteinander uns durch Gottes Wort, Gemeinschaft und Gebet stärken und ausrichten. Wer kommt und/oder einen Kuchen beisteuern kann, der melde sich **bis 12.10.** bei uns im Büro/Karin Schäfer info@promission-deutschland.de. Wir freuen uns auf diesen Nachmittag der Begegnung.

Wussten Sie schon,

... dass **Carla Oft** aus Hilchenbach im August ihren 50.Geburtstag feiert.

Wir wünschen dazu Gottes reichen Segen

... dass unser neues **Andachtsbuch mit Auslegungen zur Jahreslosung und den Monatsprüchen für 2025 ab 04.09.2025 zum Bestellen bereit liegt? 7,-€ pro Ex./ bei 10 Stück 6,-/ ,-/Ex.**

Ein echter Klassiker für alle Mitarbeiter in den Gemeinden.

Bestellungen unter shop@promission-deutschland.de

... dass wir zwei **Sonderangebote** im Programm haben?

36 Kinderlieder von Ute Rapsch auf einem Stick für nur 25,- €

Abendgebet- Set mit Begleitbuch- CD, Holzfiguren (Sonne- Mond und Sterne) sowie einer Laterne für nur 20,-€

Bestellungen unter shop@promission-deutschland.de

... dass jeweils **Mittwoch von 8:00-12:00** unser Büro in Großenseebach besetzt ist (Festnetz 09135-7226030 und/oder

Mail info@promission-deutschland.de/shop@promission-deutschland.de).



Wir unterstützen eine Eingabe des ABC- Kreises (Arbeitskreis Bekennender Christen in Bayern) an die Landessynode der evangelischen Kirche in Bayern und leiten diese auch an euch weiter.

Der ABC (Arbeitskreis Bekennender Christen in Bayern) hat eine Eingabe an die Landessynode auf den Weg gebracht, in der er dafür plädiert, dass Pfarrerinnen und Pfarrer auch weiterhin nicht gegen ihr Gewissen zur Segnung gleichgeschlechtlicher Paare gezwungen werden können und der bestehende Gewissensschutz bestehen bleibt.

Kurz zum Hintergrund: In Bayern können Pfarrerinnen und Pfarrer gleichgeschlechtliche Paare segnen. Diejenigen, die das aufgrund ihres Bibelverständnisses aus Gewissensgründen nicht können, müssen dies nicht tun: ihre Gewissensentscheidung wird respektiert. Nun liegen der Synode Anträge vor, diesen erst 2018 gefundenen Kompromiss aufzuheben. Dagegen wenden wir uns in unserer Eingabe und zeigen auch Konsequenzen auf, die ein solcher Eingriff in die Gewissensentscheidung hätte.

Der ABC ruft auf, diese Eingabe zu unterstützen. Folgender Link führt Sie zum Wortlaut der Eingabe. Hier können Sie auch durch Eintrag Ihres Namens (sowie ggf. Wohnort und Amt/Mitarbeit in der Kirche) Ihre Zustimmung erklären.

Bitte leiten Sie diese Nachricht weiter, damit möglichst viele Unterstützer erreicht werden.

<https://forms.gle/zFX2vGSHPUwt3XFU7>

Gebetsanliegen – Dienste (in Auswahl)

28.07. Gottesdienst Christustreff Tennenlohe

18.08. Gottesdienst Kranichfeld – Weimarer Land

18.08. -24.08. Missionstage/Straßenfest in Geithain – Leipziger Land

03.09.- 06.09. Schuleinsatz Langhagen/Krakow am See

29.09. Gottesdienst Christustreff Höchststadt/Aisch

05.10. Jungschar-Schulungstag CVJM Haag

10.10. LKG Nürnberg Strauchstraße

17.10.-20.10. LKG Würgendorf/NRW Bibelabende

19.10. Freundestreffen proMission – regional/ Kirche Wilgersdorf 14.30

23.10. Bäckernachmittag CVJM Nürnberg 15.00

28.10. -03.11. Freizeit mit CVJM Bobengrün in Reudnitz

10.11. Gottesdienste im Dekanat Gunzenhausen Gott ERlebt

12.11.-17.11. Impulstage in Senftenberg (M.Rapsch)

19.11. -24.11. BIB- Kurzbibelschule Altenstein

01.12. Gottesdienst LKG Fürth- Vach

02.12.-05.12. Deutsche Evangelistenkonferenz Rehe

06.12.-08.12. Frauenfreizeit in Neuendettelsau (Team + A.Bergmann)